

Steirer verdienen weniger als Bundesschnitt

Die Steirer sind nicht die Bestverdiener in Österreich, das zeigt die aktuelle Einkommensstatistik. Im Vergleich werden große Unterschiede zwischen den steirischen Regionen, wie auch - weiterhin - zwischen den Geschlechtern deutlich.

Nach dem Einkommensbericht für 2012 der Landesstatistik und ausgehend von 14 Monatsgehältern verdienten die Steirer im Durchschnitt 2.019 Euro pro Monat und lagen damit im Bundesländervergleich im Mittelfeld. Trotzdem stieg das Einkommen der Steirer: Im Vergleich zu 2011 lag es mit jährlich 28.266 Euro brutto um drei Prozent höher.

Frauen verdienen um ein Fünftel weniger

Die Statistik belegte erneut den Gehaltsunterschied zwischen Frauen und Männern: Frauen in Vollzeitjobs verdienen 2012 in der Steiermark im Jahr 2012 um 20,6 Prozent weniger als Männer; dafür hatten Frauen, die Teilzeit arbeiteten, um 3,9 Prozent mehr Einkommen.

Insgesamt aber verdienen gut zwei Drittel der Steirerinnen nicht mehr als 25.000 Euro brutto im Jahr, bei Männern gilt das für gut ein Drittel. Mehr als 100.000 Euro im Jahr verdienen 2,7 Prozent der Männer und 0,4 Prozent der Frauen.

Murau hat niedrigste Einkommen

Auch bei den Regionen zeigten sich große Unterschiede: Die höchsten Bruttojahreseinkommen gab es in den Bezirken Graz-Umgebung und Bruck-Mürzzuschlag, am niedrigsten waren die Einkommen im Bezirk Murau. Im Bundesländervergleich landeten die steirischen Einkommen auf Platz sechs; am meisten verdienen die Niederösterreicher, am wenigsten die Tiroler.

Link:

- **Landesstatistik**
<<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/75866149/DE/>> (Land Steiermark)

Publiziert am 30.01.2014